



Bund-Verlag GmbH • Postfach • 60424 Frankfurt am Main

Karl Sasserath
Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach e.V.
Lüpertzender Str. 69

41061 Mönchengladbach

Pressemitteilung

18.10.2005

Neu erschienen:

„111 Tipps zu Sozialleistungen“

Was tun, wenn das Einkommen (zu) niedrig ist? Der aktuelle DGB-Ratgeber „111 Tipps zu Sozialleistungen“, dessen dritte Auflage soeben erschienen ist, bietet umfassende Informationen zu allen wichtigen sozialen Leistungen und Vergünstigungen, die für Erwerbstätige mit unterdurchschnittlichem Einkommen und Arbeitslose in Frage kommen:

- Arbeitslos: Gibt es jetzt mehr Bafög für meine Kinder?
- Wann bekomme ich mehr Wohngeld?
- Zahnersatz: Wie viel muss ich zuzahlen?
- Der Lohn reicht nicht: Bekomme ich zusätzlich Arbeitslosengeld II?
- Wie lange habe ich Anspruch auf Kindergeld für meinen erwachsenen Sohn?

Diese und viele andere Fragen werden kompetent und leicht verständlich beantwortet. Der Ratgeber erläutert die jeweils günstigsten Regelungen – etwa beim Wohn-, Kinder- Mutterschafts- und Erziehungsgeld sowie der gesetzlichen Krankenversicherung, dem Bafög und der Berufsausbildungsbeihilfe, der Beratungs- und Prozesskostenhilfe, den Telefon- Fernseh- und Kindergartengebühren und den steuerlichen Regelungen für Empfänger von Sozialleistungen.

Berücksichtigt sind alle Änderungen bei den Sozialgesetzen und auch die seit Oktober 2005 geltenden Neuregelungen (insbesondere zum Hinzuverdienst) beim Arbeitslosengeld II. Spezielle Tipps gibt es für Erwerbstätige, Arbeitslose, Familien und Alleinerziehende. Ein Rundum-Ratgeber, der das aufwändige Suchen in vielen anderen Büchern und Broschüren ersetzt.

1.439 Zeichen

DGB-Bundesvorstand (Hrsg.)
Rolf Winkel / Hans Nakielski
111 Tipps zu Sozialleistungen
3. überarbeitete Auflage, kartoniert
208 Seiten, 9,90 Euro
ISBN 3-7663-3637-1
